

Neubau Clientis Bank / Areal Gerbe, Oberuzwil

Auftraggeber: Clientisbank Oberuzwil und Gemeinde Oberuzwil
 Studienauftrag 2010 (1. Rang), Projekt Clerici & Müller Architekten
 Bankgebäude, Wohnungen, Tiefgarage, Freiraum- und Umgebungsgestaltung
 Realisierung 2017 - 2018
 Bausumme ca. 15 Mio. CHF

Das Planungsgebiet im Ortskern von Oberuzwil ist sehr heterogen bebaut und mehrere Gebäude sind sanierungsbedürftig. Mit dem Projekt wird die Struktur im Planungsgebiet geklärt. Drei Neubauten werden vorgeschlagen - zwei stehen zusammengedrückt an der Ecke Wiesentalstrasse/ Gerbestrasse, der dritte Baukörper ersetzt das alte Bauernhaus an der Tafelackerstrasse. Die Setzung der neuen Baukörper folgt dem Strassenraum und orientiert sich an der vorhandenen ortsbaulichen Struktur. Massstäblich vermitteln die neuen Volumen zwischen der alten Dorfstruktur und den grösseren Bauten aus der jüngeren Vergangenheit.

Mit der gestaffelt zurückgesetzten Bauflucht wird ein attraktiver Strassenraum geschaffen. Die zentrumsbildenden Funktionen (Detailgeschäfte/ Post/ Bank) orientieren sich zum Strassenraum. Zusammen mit der neuen Bebauung wird der Strassenraum als Zentrumsbereich neu gestaltet. Sitzgelegenheiten und Aufenthaltsbereiche werden geschaffen, räumlich relevante Baumgruppen werden als Einzelelemente gesetzt.

Der rückwärtige Hof ist als funktional mehrschichtiger, durchlässiger Raum mit vielfältigen Wegbeziehungen gestaltet. Es werden Parkplätze für Besucher und Kunden angeboten. Er bietet Raum für die vielfältigen Ansprüche der Wohn-umgebung wie auch als Aussenraum für das Kulturzentrum „Alte Gerbi“.



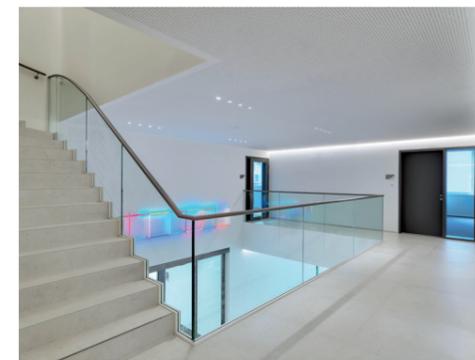
Visualisierung Ansicht Wiesentalstrasse



Situation im Siedlungsgebiet



Modell Siedlungsgebiet



Innenraum der Bankhalle



Innenraum Wohnung